

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

13. - 14. April 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

125
 rungen ist bald nach Novils, und müßte man vorsetzen
 es bald als möglich nach Germantown kommen, und den Englischen
 rden Glücken in dem vollen, namentlich großen Disputen zu erlangen,
 und die Zeit der Arbeit nicht zu verlieren. Bis sollte nicht Zeit sein,
 wenigstens Mittag's Brod zu nehmen, sondern würde von 2. Uhr
 nach 8. Meilen weiter nach Upperdoublin geschickt; Alhier wir
 um 2. Uhr P.M. arrivierten, und eine sehr schöne Ansammlung
 vorfanden. Wir sahen gleich den Gottesdienst an, mit
 der Lieder, und es war sehr schön nach 1. Cor. 5. Wir sahen die Neue
 testamentliche Offenbarung, sehr schön, müßte. 1. Die Vorbildliche
 Offenbarung. Die Lieder: Einige Englische Menschen waren
 haben uns von mir eine, Englische Disputen, Zeit und Arbeit,
 wollten es aber nicht erlauben; Nachher ging mit einem
 Gottesdienstigen Altsen zu Hause, konnte aber nicht
 nicht alleine bleiben, sondern sollte vorher die Nacht.
 Am der Nacht um 12. Uhr wurde mein Haus nicht verlassen
 von einem Menschen bald nach dem 12. Uhr. Wir sahen
 und ließ sagen, daß ein Minister bei ihm logierte, so wurde
 der Mann still, sagte sich nicht den bloßen Boden im Haus
 und schloß die Thür.

und fließt die Luge
Dienstag 18^{ter} April. Warben von dem armen Jungscharakter, Jüngling
Haupt: gabator, war, der Sie in und von Phila-
delphia aus mit Gottes Wort befragen wollten, besaß auf
Mr. Tim: mit seinen Kindern winter nach Bristol und waren
nimmend, was 20. Meilen, weil es nicht mehr Germantown
wegen der Aufstellung wissen mochte. Die übrige Zeit des Tages,
wurde zu Fortsa zu, mit allem, da Limmernisse in der Natur.
Was ich, der allein ist! und noch dazu unter solchen Umständen.
H. H. L. von der Kirche nicht lassen in seinen Forderungen, abenteu-
erlich 18^{ter} April. d. M. hatte den Wunsch zu einer neuen Ordnung
zu sein, so die Ordnung: und ist 1853. ausgesprochen, und 1854. am Ende
Väter nach Europa zur gütigen Correcetur einzuweisen, im-
mer obige sollte nachmittags im Kirchen-Rath zu producieren
Um 3. Uhr ging zum Kirchen-Rath ins Disputiren, und darauf
Messr: H. L., B. B., P. G., P. R., K., L., P. M., Klein: Mr. Gotts: in
Lage

126- 1. Auf meinem Journal vom 12. Jan. A. C. habe ich, die Stadt-
Rath von, die Rep. was nicht damit zufrieden, und mainat, es
wäre zu spät, und sollte den Missergebnissen favorisiren.
Der Herr H. H. ob es von dem Tage vürsitzpunkt? Bess?
Es wäre groß, wenn es solche ständige Rinder, und den Gerecht-
misch verleihe, sollte indessen nicht aufgegeben, * Es geht
Ihm, wie einem Rinde, das das Gatte will fressen, und fressen,
wenn andere den Gatten überwinden, damit es wieder
eingeführt darin zu sein kann.

2. Auf meinem obigen Aufsatz von der Rinder-Ordnung
von. Sie sprachen. Sie wollten es in Consideration nehmen.
Konfirm. H. H. gabat, würde vortrefflich sein. 1. wie man
einen Pastor zum Rinder finden, und Salarien, möge? 2. wie
ein Subjectum. 3. Es sollte nicht der Vortrag über
8. Tage von mir öffentlich vorgetragen werden, sondern am
ersten folgenden Montag, die wenigen Gemein-Glieder
vor dem Rinder-Rath im Rinder-Rath aufstellen möge,
wobei die Interessen der Rinder vürsitzpunkt
sollten, damit alle Einkünfte der Rinder-Rath zur
Abtragung des Capitals angewandt würde.

3. beschlossen und nach N. 2. protokolliert, dass Rinder-Rath
ein Rinder-Rath von sich herigen Vortrag im Rinder-Rath
entschieden sollte gehalten, worden sollte: Es ist. Nun wird in
der Rinder-Rath-Rath, so soll der Rinder-Rath zu dem
Zeit Etichisation im Rinder-Rath. H. H. wollte nicht
ganz consentiren, sondern, es würde nicht folgen haben.
Es wurde aber einmütig beschlossen und protokolliert.

4. beschlossen und protokolliert, dass die Rinder-Rath-Rath
im Rinder-Rath: Rath, und nicht mehr von Rinder-Rath
gepflegt sollte. Diejenigen welche Rinder-Rath, sollte für
die Rinder-Rath-Rath-Rath-Rath, und den Rinder-Rath
Rinder-Rath im Rinder-Rath, die Rinder-Rath-Rath-Rath
und C, in Gemein-Rath considerirt werden, wegen Befragung
der Rinder-Rath-Rath.

5. Annahme ist im Rinder-Rath, wie es mit der Rinder-Rath
Rath

N^o 30.

1762.

М Ч Н 16; 2

122

1762. / M 4 H 16:2 / 2122
Des 88^{ten} sind Sarah Cargomagan, und zeigte mir an Unwillen
über die Unvorsichtigkeit, selbst Proclamation und Copulation
die nicht von unserer Gemeinde waren; sagte auch, dass
die Maß von 50 L. nicht zu fallen werde, wenn der
Prozess vor Gericht gebracht werden sollte. Abends
hatten 2-stündigen Besatz vom H. Apoth. Dr. welche mit
7 L. H. Skl. aufbringen wollte, welche meine Frau, wegen
der gelbsüchtigen Flecken, in die Bha restituirt. Es sind andere
gute Frauen zu finden, welche einem contrabiert. Ich
wünsche ob es nicht mit einlänglicher pfainenden Gründen
durchgeführt nicht sei, sondern gar zu rüch. Es war sehr
bedrückt, wegen dieser Flecken affair, und besonders wegen
der Copulation, welche ich meine Frau für Mad. Gr. ynfür
und selbiger den Foudel anzeigte, und die gut Interception
bevorzogen mochte. Drains so: meinte aber: du sollst antworten
Gott. d. Gesetz p

Gott. d. Ged. 7
Donnerstag d. 15^{ten} April. Letzte Aufsatz von Gott. d. Ged. 7: Kaufmännische
nach 4. Uhr wurde von Christ. Alt. zu Hroda nach Barrenhill
gefolgt, Arrivirte gegen 8. Uhr bei Mr. J. M. und wurde
von ihr zu Mr. B. zum Logis gebracht.

Freitag d. 16. April. young A. M. zum Exultant, und waren die
Confirmanten in Unterriht blieben, und continuierte P. M.
bis 6. Uhr. Abends Coniuncta der jungen K. Tochterlein in Proth.
K. Coniuncta, pernoctierte auf der selb. Nacht ungeschieden Coniuncta.

Die Taufpredigt am 17. April: hatte A. M. die Confirmanten wieder in Unter-
suchung im 2. Theil der Predigt, die die Alten Gemein-
de: als examinirt die Confirmanten in Gegenwart
der Gemeine, und auch den sie selbst: und die Gemeindeglieder
ließ sie ihren Taufbund erneuern, die Hand geloben,
und singen sie unter Leitung der Orgel, die Orgel zu hören,
und zwei Solange Personen

und ihrer folgenden Personen
 1. Joh. C. und Anna Caspari Elisabeth: Der Mann wurde Ältester, Sohn
 von N. Providence, die Frau von Reform: Aber, welche ihres
 Consens dazu gegeben: beides wurde 2. Elisa

2. Eliza